

Datenbank GESTIS – Wissenschaftliche Begründungen

Problem

Mit der Novellierung der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) zum 01.01.2005 wurde eine große Zahl von bis dahin in Deutschland gültigen Luftgrenzwerten aus der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 900 gestrichen. Für Fachleute, die nicht unmittelbar in die Entscheidungsprozesse eingebunden waren, ist es häufig schwer nachvollziehbar, warum nach kritischer Prüfung im Licht der neuen GefStoffV bestimmte Arbeitsplatzgrenzwerte beibehalten, andere jedoch aus der TRGS 900 getilgt wurden.

Zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsstoffen ohne Grenzwert werden substanzspezifische Informationen über toxikologische und arbeitsmedizinische Erfahrungen benötigt, die beispielsweise auch in vielen Begründungspapieren für inzwischen abgeschaffte Luftgrenzwerte übersichtlich aufbereitet waren.

Die Originaldokumente zu den in Deutschland bis Ende 2004 gültigen Luftgrenzwerten und Einstufungen sind aber nicht in einer Publikation zusammengetragen, sondern in diversen Technischen Regeln, Loseblattsammlungen, Schriftenreihen u. a. erschienen. Sie sollten in einer Datenbank zusammengeführt werden.

Aktivitäten

Auf der Grundlage der „alten“ Fassung der Gefahrstoffverordnung und der damaligen TRGS 900 wurden die der Herleitung des Luftgrenzwertes und der Einstufung zugrunde



Quellenwerke für Luftgrenzwerte und deren wissenschaftliche Begründungen

liegenden Dokumente recherchiert, gesammelt und anschließend die Quellennachweise in einer Datenbank aufbereitet. Zu rechtlichen Grundlagen und Entscheidungswegen der regulatorischen Gremien in Deutschland sowie auf EU-Ebene wurde ein ausführlicher Erläuterungstext verfasst.

Ergebnisse und Verwendung

Die frei im Internet zugängliche Datenbank GESTIS – Wissenschaftliche Begründungen weist – sofern recherchierbar – den Fundort der Originaldokumente zur Ableitung aller in Deutschland gültigen Arbeitsplatz-Luftgrenzwerte nach, einschließlich der wissenschaftlichen Begründungen

für die Einstufung von Gefahrstoffen als krebs-erzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungs-gefährdend oder sensibilisierend. Die Datenbank enthält darüber hinaus Quellenangaben zu den- jenigen Dokumenten, die bis Ende 2004 die Basis von inzwischen aufgehobenen deutschen Luft- grenzwerten darstellten, und erläutert kurz den Hintergrund ihrer Streichung aus der TRGS 900. Auf elektronisch verfügbare Texte ohne Urheber- schutz wurde direkt verlinkt.

Schließlich verweist die Datenbank GESTIS – Wissenschaftliche Begründungen auf weitere Übersichtsdarstellungen, die umfangreiche Angaben über Toxikologie und Arbeitsmedizin der betreffenden Stoffe bereithalten.

Nutzerkreis

Arbeitsmediziner, Toxikologen, Sicherheitsfach- kräfte

Weiterführende Informationen

- Datenbank GESTIS – Wissenschaftliche Begründungen:
www.dguv.de/ifa/gestis-quellen
- Brüggemann-Prieshoff, H.; Nies, E.: Wissen- schaftliche Begründungen für Luftgrenzwerte und Einstufungen von gefährlichen Arbeits- stoffen. 52. Lfg. 8/2003, S. 125-248. In: aaa arbeitsmedizin und arbeitsschutz aktuell. Urban & Fischer, München 1983 – Losebl.-Ausg.

Fachliche Anfragen

IFA, Fachbereich 1: Informationstechnik – Risikomanagement

Literaturanfragen

IFA, Zentralbereich